

TURMBLICK

November-
Januar
2024-25



Gemeindebrief

für die
Protestantischen Kirchengemeinden

Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt u. R.
mit
Edesheim, Hainfeld und Weyher

Zum Geleit

Beim Mittendrin-Gottesdienst wird die Kirche mit bunten Bauklötzen jedes Mal neu gebaut – beim Dürkheimer Wurstmarkt lassen sich über 80 Paare mehr oder weniger spontan trauen – auf dem Kirchendach wird eine Photovoltaik-Anlage installiert – in Albersweiler wird ein „Harry-Potter-Gottesdienst“ gefeiert - die Kirchengemeinde ist nun auch rechtlich eingebunden in das Gemeinschaftspfarramt „An Queich und Weinstraße“... es ändert sich vieles. Vieles ist im Umbruch, oder Aufbruch, oder im Schwanken, je nachdem, wie man es sieht.



Es gilt der bekannte Spruch: Nichts ist so beständig wie die Veränderung! Oder anders ausgedrückt: Wer will, dass alles so bleibt wie es ist wird wohl erleben, dass nichts so bleibt, wie es mal war...

Das kann ganz schön Angst einflößen und Unsicherheit! Zumindest bekommt man leicht ein mulmiges Gefühl oder die Befürchtung, dass da in Zukunft wohl „alles“ verloren ist oder zumindest vieles nicht mehr wiedererkannt wird, was doch so vertraut erschien. Der Kirche im Ganzen stehen große Umbrüche ins Haus. Wie Kirche einmal war – das wissen wir. Wie sie in Zukunft sein wird – das suchen wir gerade! Und dieser Prozess ist alles andere als leicht. In vielem gleicht er einem Trauerprozess mit schmerzhaften Abschieden und ganz viel Unsicherheit.



Wenn sich jemand mit unsicheren Zeiten auskennt und mit anfänglichen Schwierigkeiten, dann doch wohl Jesus selbst. Als uneheliches Kind wird er in der Fremde und in einer Krippe geboren. Wenig später muss die Familie flüchten. Ziemlich schutzlos und gefährdet. In wunderbarer Regelmäßigkeit feiern wir das an Weihnachten. Wir feiern jedes Jahr, dass Gott klein anfängt, sich ein Bett borgen muss. Dass er kalt hat und friert und dass seltsame Gestalten die ersten sind, die ihm einen Besuch abstatten.

Wir haben einen wunderbaren Schatz des immer neuen Anfangens. Einen Schatz an Melodien und Bräuchen, an Begegnungen und Erfahrungen, an liebgewordenen Traditionen und

an spannenden Neuaufbrüchen. So ein bisschen können wir das alle mit erleben beim „Lebendigen Adventskalender“ an jedem Abend im Dezember bis Weihnachten.

Zum Geleit

3

Formen dürfen sich ändern, Geschmäcker dürfen verschieden sein, Traditionen dürfen sich weiterentwickeln – aber die Botschaft bleibt!

Die Jahreslosung 2025 drückt es so aus: Prüft alles und behaltet das Gute (1. Thessalonicher 5, 21)

Es ist die Botschaft, dass Gott da ist: Klein, mitten unter uns, erfahrbar, verheißungsvoll, tröstend, Mut machend. Es ist die Botschaft, dass wir nicht vergessen und verloren sind, sondern egal wie und egal wo immer in Gottes Hand.

Pfarrer Bernd Rapp

Adventsbasteln mit Isabelle und Theresa

Weihnachtliches Basteln in der Pfarscheuer

Theresa Schenck und Isabelle Rapp laden ein in die Pfarscheuer zum Bastelnachmittag am 26.11.24 von 15 – 17.30 Uhr. Es wird verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene geben. Wer Lust hat dabei zu sein, meldet sich bitte bis 20. November 24 im Pfarramt zur besseren Planung. Bitte Scheren mitbringen. Kosten entstehen den Teilnehmenden nicht.

Krippenspiel in Edesheim am Heiligen Abend

Wir möchten gern ein Krippenspiel an Heilig Abend, 16 Uhr in der Prot. Kirche in Edesheim aufführen.

Dafür suchen wir Mitspielerinnen und Mitspieler – eigentlich aller Altersgruppen von Kindergarten und Grundschule bis hin zur Konfi-Zeit.

Wer hat Lust mitzuspielen oder auch mitzuhelfen (Requisiten, Proben...).

Wir haben schon ein konkretes Krippenspiel vor Augen, das so flexibel ist, dass es auch mit wenigen Mitmachenden gut gelingt.

1. Treffen ist am: 28. November, 17 – 18 Uhr in der Kirche in Edesheim
2. Treffen (Probe) am 19. Dezember, ab 17 Uhr Kirche in Edesheim
3. Generalprobe am 23. Dezember, ab 16 Uhr
4. Gottesdienst am 24. Dezember, 16 Uhr

Wir bitten um Rückmeldung für die Planungen bis zum 21. November
Wir freuen uns von euch zu hören!

4

Gemeindeleben

Die Zeit vergeht so schnell... irgendwie ist der Sommer gerade so vorbeigeflogen.

Da tut es gut, nochmal zurück zu schauen und sich zu erinnern. So viel haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt, erlebt, genossen, gefeiert... hier ein paar Impressionen:

Beim **Sommer-Abendsegen-Picknick** an der Michaelskapelle in Weyher kamen wir an drei Sommerabenden zusammen zum Singen, Beten, Lachen, Reden und gemeinsamem Picknick mit grandiosem Ausblick.



Beim **Brunch-Gottesdienst** in Gleiseiler sang der **Projektchor** unter Leitung von Volker Christ (Pirmasens) – und das mit nur einer Probe unmittelbar vor dem Gottesdienst.





Beim **Gemeindefest in Edesheim** im Juli war die Kirche voll besetzt und es gab leckeres Mittagessen. Daneben aber auch ein offenes Singen, viel gutes Wetter und wunderbare Begegnungen. Danke allen in Edesheim, die hier mit viel Engagement vorbereitet haben.

Neues aus dem Kirchbauverein

In den letzten Wochen und Monaten ist einiges passiert im Kirchbauverein. Der Vorstand und viele Mithelfende haben das Haus in der Edesheimer Straße ausgeräumt und viele Möbelstücke, Antiquitäten oder auch Alltagsgegenstände im Internet oder bei den Trödelmärkten vor Ort verkauft.

Daneben mussten viele rechtliche Fragen geklärt werden und eine Stiftungssatzung ausgearbeitet.

Diese wurde in intensiver Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung der Landeskirche noch einmal abschließend beraten und sie bekommt nun sozusagen den letzten Feinschliff.

Dann steht einer Gründung der „Mathilde und Viktor Müller Stiftung“ (wohl noch in diesem Jahr) nichts mehr im Wege. Auch wenn noch nicht alle Fragen restlos geklärt sind kann dann doch die Stiftung als eigene „Rechtsperson“ auftreten und so vieles leichter abgewickelt werden.

Die Kirchengemeinde ist sehr dankbar über die ideelle und vor allem auch finanzielle Unterstützung des Kirchbauvereins und der zukünftigen Stiftung. Ohne sie wäre die Renovierung der Georgskirche in dieser Form nicht denkbar.

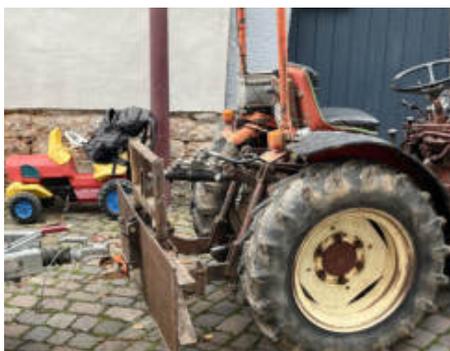


Die Gottesdienste in den letzten Monaten waren vielfältig, bunt und ökumenisch... und ganz oft mittendrin. Auf dem Eichplatz trafen wir den „Sommer“, neue Musik und die Betreiber der Eisdiele, auf der Rietania-Hütte erfreuten uns Bläserklänge; im September wurde die Edesheimer Kerwe schon zum zweiten Mal bei herrlichem Wetter im Pfarrwinger mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert; beim Kelterfest trafen wir auf die Wein- und Kulturbotschafter in Rhodt Mittendrin-Godis. Im Oktober waren wir zu Gast sowohl auf der Rietburg als auch in der Halle von Marius und Claudia Meyer. In allen Gemeinden wurde Gott auch dieses Jahr für die Ernte gedankt.



Aktion Kirchenvorplatz

Groß und Klein kamen zusammen Mitte Oktober, um den Kirchenvorplatz „winterfest“ zu machen. Da mussten Baumstümpfe gefräst werden, aber auch die Wege wieder vom Moos befreit und unerwünschter Bewuchs zurück geschnitten. So kann es zumindest über Winter bleiben, ehe wir im Frühling mit der Neugestaltung beginnen. Es sollen wieder Bäume gepflanzt werden, Begegnungsräume geschaffen und eine gut zu pflegende Bepflanzung soll den Platz auch wieder in neuem Licht erscheinen lassen.



Aus dem Gemeinschaftspfarramt

Oft zerreißt es buchstäblich das Herz, Trauernde in ihrem Kummer zu sehen. Man mchte helfen, doch wie kann man jemanden trsten, der untrstlich ist?



„Ganz bestimmt nicht mit Sätzen wie: „Die Zeit heilt alle Wunden“ oder „Das wird schon wieder“. Das ist gut gemeint, aber es hilft in dem Moment nicht“, weit Andrea Knecht. Als Klinikseelsorgerin und Trauerbegleiterin begegnet ihr das Thema Trauer und Trost jeden Tag. Nicht immer ist es der Verlust eines geliebten Menschen. Auch Umbrche im Leben, nicht erfllte Erwartungen machen traurig.

„Alles, was ich brauche, um Trost zu spenden, ist ein mitfhlendes Herz“, sagt Andrea Knecht. Wichtig sei es zu zeigen: „Ich bin da, ich sehe dich.“ Manchmal sind es kleine Dinge, die Trost spenden, eine Umarmung, ein Ausflug, ein Gespräch. Wichtig zu verstehen sei es, dass man eben nicht alles wieder gut machen kann, nicht einfach ein Pflaster auf das blutende Herz kleben kann.

„Der grte Trost ist die Anerkennung der Untrstlichkeit“ Dieser Satz des Philosophen Friedrich Nietzsche trifft es fr Andrea Knecht genau: „Trauernde drfen untrstlich sein.“ Auch wenn das fr Trstende schwer auszuhalten ist. Zum Thema Trost gestaltet Andrea Knecht zusammen mit Karin Finsterbusch, Professorin fr Altes Testament, Pfarrer Jrgen Leonhard und den Musikern Ivo und Marion Pgner in der Landauer Stiftskirchengemeinde drei Abende, an denen verschiedene Aspekte von Trost und Untrstlichkeit thematisiert werden.

Die Veranstaltungsreihe beginnt am 6. Dezember um 19 Uhr mit einem Bibelabend zum Thema „Untrstlich!?“ im Gemeindehaus. Karin Finsterbusch betrachtet mit den Teilnehmenden Bibelstellen zum Thema Untrstlichkeit. „Die Bibel ist voll von Menschen, die jammern und klagen“, weit Andrea Knecht. „Vielleicht gibt es ja auch Trost fr sie? Das wird ziemlich spannend“.

Am 8. Dezember um 10 Uhr laden Jrgen Leonhard, Katrin Finsterbusch und Andrea Knecht zu einem Gottesdienst zum Thema „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?“ ein. Auch wenn Trost im Christentum oft ganz individuell betrachtet wird, hat Trost auch etwas mit Gemeinschaft zu tun. Im Judentum war das noch eine Selbstverständlichkeit. Das jdische Volk suchte den Trost der ganzen Welt.

„Trstlich! Klänge, Gedanken und Geschichten“ ist das Motto des Abends, den Andrea Knecht zusammen mit Ivo und Marion Pgner am 13. Dezember um 19 Uhr im Gemeindehaus gestaltet. Musik kann sehr trstlich sein. Gedichte sprechen das aus, was oft schwer in Worte zu fassen ist. Geschichten geben kleine Anregungen. „Das soll ein Abend sein, der dem Herz guttut“, sagt Andrea Knecht. Jeder Besucher bekommt dazu ein gehkeltes Herztrsterle.

Lebendiger Advent

Lebendiger Adventskalender der Protestantischen Kirchengemeinde



Neugierig?

www.adventusdomini.jimdofree.com



QR Code scannen oder
anrufen im Pfarramt Rhodt :
06323/2942



Achtung: Tasse nicht vergessen!

Gottesdienste



Rhodt u. Rietburg

Edesheim

Gleisweiler

Frankweiler

So. 3.11.	10.15 Uhr Gottesdienst in Edesheim	Pfarrer Bernd Rapp
So. 10.11.	10.15 Uhr Gottesdienst in Gleisweiler	Pfarrer Bernd Rapp
Sa.16.11.	17.30 Uhr Harry-Potter-Gottesdienst in Albersweiler	Gemeinschaftspfarramt

**So. 17.11. 10.15 Uhr Mittendrin-Gottesdienst in Weyher
Kirche trifft... (Dorfgemeinschaftshaus)
Pfarrer Bernd Rapp**

Mi. 20.11.	18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag (in Nußdorf (Pfr. Anefeld), Godramstein (Pfrn. Weißmann) oder Annweiler (Pfr. Schwarz))	
Sa. 23.11.	18.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für Frankweiler und Gleisweiler in Frankweiler	Pfarrer Bernd Rapp
So. 24.11.	10.15 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag für Rhodt, Edesheim, Hainfeld und Weyher in Edesheim	Pfarrer Bernd Rapp
Fr. 29.11.	17.00 Uhr Adventsgottesdienst mit der KiTa Frankweiler	Pfr. B. Rapp und Team
Sa. 30.11.	18.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (mit anschl. Glühwein) in Edesheim	Pfarrer Bernd Rapp



Rhodt u. Rietburg

Edesheim

Gleisweiler

Frankweiler

So. 01.12.	10.15 Uhr Gottesdienst in Gleisweiler zum 1. Advent	Pfarrer Bernd Rapp
So. 08.12.	10.15 Uhr Gottesdienst in Frankweiler	Pfarrer Bernd Rapp
So. 15.12.	10.15 Uhr Gottesdienst in Edesheim	Lektor A. Müller
So. 22. 12.	10.15 Uhr Gottesdienst in Gleisweiler	Pfarrer Bernd Rapp
Di. 24.12.	14.00 Uhr Hl. Abend in Gleisweiler („Unterwegs mit Maria und Joseph“)	Pfrn. Andrea Cordas
Heilig Abend	16.00 Uhr Hl. Abend in Edesheim (mit Krippenspiel)	Pfr. B. Rapp und Team
	18.00 Uhr Heiligabend in Frankweiler	Pfr. Thomas Borchers
	22.00 Uhr „Mittendrin“-Gottesdienst in Rhodt (Kirchenvorplatz)	Pfr. B. Rapp und Team
Mi. 25.12	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM in Gleisweiler	Pfarrer Bernd Rapp
Weihnachten		
Do. 26.12	10.15 Uhr Gottesdienst mit AM in Edesheim	Pfarrer Bernd Rapp
Weihnachten		
So. 29.12.	10.15 Uhr Gottesdienst in Frankweiler	Pfarrer Thomas Lang
Di. 31.12.	17.00 Uhr Silvestergottesdienst in Gleisweiler	Pfarrer Bernd Rapp
So. 5.1.	10.15 Uhr Gottesdienst in Edesheim	Pfarrer Bernd Rapp
So. 12.1.	10.15 Uhr Gottesdienst in Frankweiler	Pfarrer Bernd Rapp
So. 19.1.	10.15 Uhr Gottesdienst in Gleisweiler	Pfarrer Bernd Rapp
So. 26.1.	10.15 Uhr Gottesdienst in Edesheim	Lektorin M. Hagelstein

Wir planen die Wiederindienststellung
der Georgskirche für
Sonntag, 16. Februar,
14.30 Uhr!

● **Presbyterien Sitzungstermine:**

Frankweiler um 19.00 Uhr, 05. November

Gleisweiler um 17.00 Uhr, 15. November

Rhody um 19.00 Uhr, 26. November und 10. Dezember

● **Krabbelgruppe Frankweiler-Gleisweiler**

Wöchentlich immer dienstags von 10:00 Uhr bis 11:15 Uhr

In der Unterkirche Gleisweiler. Kontakt: Anna Schwarz 0151 22817873

● **Singkreis Rhody**

Pausiert – Wir planen mehrere Termine für Projektchöre im nächsten Jahr.

Bei Interesse bitte kurze Info ans Pfarramt, dann können wir Sie gerne auf die Mailingliste schreiben und Sie bekommen rechtzeitige Infos zum Projektchor

● **Seniorenachmittag Rhody**

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 15 bis 17:00 Uhr, Durlacher Hof.

12. November, 03. Dezember, 14. Januar 2025.

● **Alkoholselbsthilfegruppe Rhody**

12. November in der Pfarscheuer, letztes Treffen. Siehe unten...

● **Kindergruppe Edesheim:**

Alle Kinder im Grundschulalter sind jeden Mittwoch von 15 – 16 Uhr in den Raum unter der evangelischen Kirche in der Kämmererstraße 9 in Edesheim eingeladen zur KinderKirche. Wir basteln, singen, malen, spielen und hören biblische Geschichten. Da ist für alle was dabei. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt: Karina Jung, Edesheim

● **Konfizeit:**

Die neue Gruppe trifft sich jeweils donnerstags von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr (außer in den Ferien)

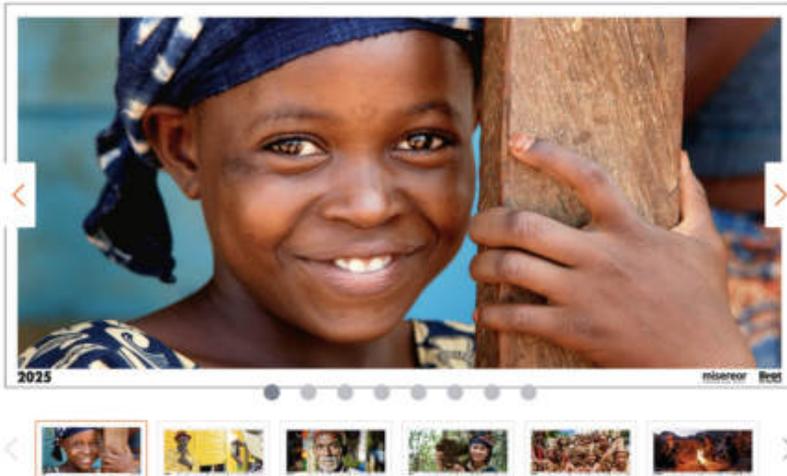
Kleiner Beitrag vom Blauen Kreuz!

Nach 45 Jahren „Blau-Kreuz-Gruppe Rhody“ haben wir (die Gruppe) beschlossen, diese aufzulösen. Hiermit bedanken wir uns bei der Kirchengemeinde Rhody für die „gut Stubb“ in der Pfarscheuer. Auch bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Priester, Pfarrer Schwarz, sowie Pfr. Rapp.

Es grüßt die Gruppe

Brot für die Welt

Fotowandkalender Brot für die Welt 2025



Farbenprächtige Fotos von Spitzenfotografen aus dem Alltag der Menschen in der ganzen Welt vermitteln Monat für Monat Lebensfreude. Auf der Rückseite der Kalenderblätter wird über die Länder ausführlich informiert. Ein einzigartiger Wandschmuck und ein schönes Geschenk! 12 Kalenderblätter und ein Titelblatt im Panoramaformat 56 x 28 cm, Spiralbindung, umweltfreundlich gedruckt, verpackt im Versandschuber.

Wer den Kalender auch dieses Jahr haben möchte melde sich gerne im Pfarrhaus bis zum 1. Dezember. Dann kann gerne eine Sammelbestellung aufgegeben werden (14 Euro).

Kirchenrenovierung

Renovierung der Kirche geht auf die Zielgerade...

Sie ist immer noch komplett innen eingerüstet, die Kirche! Die Decke ist schon gestrichen, die Deckengemälde überarbeitet, die Wände schon vorbereitet für den Anstrich. Die Kabel sind verlegt, das Lichtkonzept wird umgesetzt und die Spannung steigt, wie das Endergebnis wohl aussehen wird.



Wir sind nach wie vor im Zeitplan der Arbeiten und planen im Moment, die Kirche Mitte

Februar ganz offiziell wieder in Dienst zu nehmen. Vor Weihnachten wird das einfach logistisch zu schwierig und wir wollen das ja auch richtig vorbereiten und dann gebührend feiern.

Wir freuen uns auch sehr, dass wir den einstimmigen Beschluss des Presbyteriums umsetzen und eine Photovoltaik-Anlage auf die Südseite des Kirchendachs installieren können. Die landeskirchliche Bauabteilung, die zugleich für das Kirchengebäude die zuständige Denkmalschutzbehörde ist, hat den Plänen zugestimmt. Mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe in Mainz und der Unteren Denkmalschutzbehörde in Landau wurde das Benehmen hergestellt.



Für die Kirchengemeinde ist diese Anlage nicht nur eine weithin sichtbare Investition in die Erhaltung der Schöpfung, sondern auch eine Investition in den Erhalt der Kirche. Wir werden für das Kirchengebäude keinerlei fossile Brennstoffe mehr verwenden und rein elektrisch heizen. Außerdem werden wir auf einen Schlag bilanziell klimaneutral. Wir setzen so auch die Vorgabe der Landeskirche um, bis 2035 90% CO₂ einzusparen. Zum anderen wird diese Investition in Zukunft den Gemeindehaushalt immens entlasten und kontinuierliche Einnahmen generieren. Zusammen mit Fachleuten wurde die Anlage konzipiert und sie hält selbstverständlich die Vorgaben der Gestaltungssatzung der Gemeinde Rhodt ein.

Für den 9. November, 14- 16 Uhr haben wir einen **Tag der offenen Baustellen-Tür** geplant. Hier kann man zum einen einen Blick in die Kirche werfen und sich informieren über die Pläne zur Gestaltung des Kirchenvorplatzes oder auch noch mal nähere Infos zur Photovoltaik-Anlage bekommen.

Bitte schon mal vormerken und in den Kalendern vermerken:

Wir planen die Wiederindienststellung der Georgskirche für Sonntag, 16. Februar, 14.30 Uhr!

Kinder und Jugend

NEUES AUS DER ARCHE

Abschiedsfeier für die Vorschulkinder
Am 11.7.24 hatten sich alle Kinder der Kita „Arche Noah“ in Frankweiler, ihre Erzieherinnen und die Elternschaft der Vorschulkinder zusammen mit Pfarrer Rapp im Garten versammelt. Es galt die elf „Maxikinder“ zu verabschieden. Mit selbstgebastelten Stecken und einem



Lied zogen die „Maxis“ in den Garten ein. Nach einer Begrüßung durch die Einrichtungsleitung Frau Weinacht wurde für die Vorschulkinder eine Kerze entzündet. Ein Schulranzen und Lieblingsspielzeuge dekorierten die Mitte. Pfarrer Rapp betonte, wie wichtig Freunde seien und wünschte ihnen, dass auch Buchstaben und Zahlen ihre Freunde werden mögen. Anschließend nahmen die „Maxis“ unter einem großen Schwungtuch Platz. Begleitet durch die Bewegungen des Tuches wurde für sie gesungen: „Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt.“ Ein gemeinsamer Kreistanz zu dem Lied „Auf dem Wege, den wir gehen“ schloss die schöne Veranstaltung ab.

KiTa Frankweiler Erntedank

Am Dienstag nach Erntedank trafen sich alle Kinder der Kita mit ihren Erzieherinnen in der Turnhalle zu einer gemeinsamen Erntedankfeier. Extra dafür hatte jedes Kind von daheim ein Körbchen mit Obst, Gemüse oder Nüssen mitgebracht und die Mitte gestaltet. Eine Jesuskerze wurde entzündet. Die Kinder sangen „Du hast uns deine Welt geschenkt“. Danach lauschten sie der Geschichte „Vom kleinen Apfelkern“ und spielten das Fingerspiel „Wer kann wohl diesen Apfel tragen?“. Beim nächsten Lied „Seht, was wir geerntet haben“ zeigten alle Kinder, die wollten, was in ihrem mitgebrachten Körbchen zu finden ist. Gemeinsam dankten alle der Erde in einem Gebet und sangen „Danke für diese guten Gaben“. Abschließend wurde der Segen gesprochen und die schöne Feier war zu Ende. Aus dem mitgebrachten Gemüse wurde eine leckere Suppe für ein Mittagessen gekocht.



Kinder und Jugend

Newsletter für Queichkind-Info
Newsletter zu Angeboten für junge Familien

Über den QR-Code kommen Sie auf die Homepage www.queichkind.de. Hier finden Sie die neusten Informationen und Veranstaltungen für Kinder und junge Familien der protestantischen Pfarrämter in unserer Region:

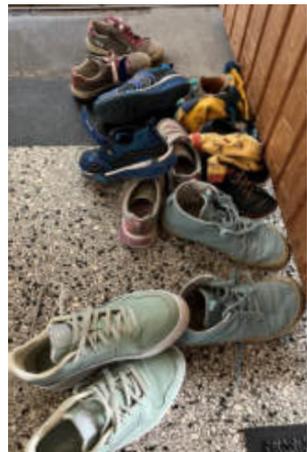


Dort können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden...



Kirche Kunterbunt

Auch für 2025 planen wir wieder mindestens dreimal Kirche Kunterbunt in Edesheim, Gleisweiler und Frankweiler mit tollen Themen und viel Spaß. Wer gerne per Mail informiert werden möchte, kann sich gerne melden.



**Erlebt die Geschichte von
Harry Potter mit neuen Augen!**

Harry Potter Gottesdienst



Samstag 16.11.

17.30 Uhr

Bergkirche Albersweiler

Mit freundlicher
Unterstützung von

 Sparkasse
Südpfalz

Freud und Leid

Am 8. Oktober 2024 haben wir von Karl Schatz Abschied genommen. Er verstarb im Alter von 94 Jahren. Er war 18 Jahre Mitglied des Presbyteriums in Edesheim und wurde danach zum Ehrenpresbyter ernannt.

Er war in dieser Zeit an der Innenrenovierung der Edesheimer Kirche beteiligt, die fast vollständig in Eigenleistung erbracht wurde. Bei der großen Aufräumaktion an der Außenanlage rund um die Kirche war er tatkräftig mit dabei. Bis vor wenigen Jahren half er regelmäßig mit, diese auch weiterhin zu pflegen.

Bei den Gemeindefesten spendete er von ihm selbst ausgesägte und bearbeitete Holzartikel (sein Hobby) wie: Kreuze, Glocken, Blumen, Tiere und vieles mehr. Diese konnten dann verkauft oder gegen eine Spende abgegeben werden.

Bis vor wenigen Jahren trugen er und seine Frau im Unterdorf die Gemeindebriefe aus. Auch durch seine Gottesdienstbesuche, bis er gesundheitlich nicht mehr teilnehmen konnte, blieb er mit seiner Kirchengemeinde verbunden.

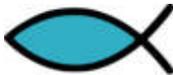


Trudel Diehl und Andreas Müller



Beerdigungen

12.08.2024	Hildegard Paller, geb. Scherer	84 Jahre, Edesheim
20.08.2024	Helga „Hella“ Schmitt, geb. Brand	87 Jahre, Frankweiler
22.08.2024	Rainer Klein	77 Jahre, Landau
18.09.2024	August Weiler	95 Jahre, Weyher
23.09.2024	Gerhard Clauß	86 Jahre, Hainfeld
08.10.2024	Bernhard Seiller	67 Jahre, Rhodt
08.10.2024	Karl-Friedrich Schatz	94 Jahre, Edesheim
18.10.2024	Ulrike Schönsiegel	65 Jahre, Gleisweiler
20.10.2024	Emma Boekamp geb. Göring	96 Jahre, Detroit/USA



Taufen

25.08.2024	Elisabeth Neubecker aus Edesheim, in Edesheim
01.09.2024	Milan Minkel aus Edesheim, in Edenkoben



Trauungen

22.06.2024	Jenifer und Luisa Blum, geb. Altmann aus Edesheim, in Neustadt
27.07.2024	Jens und Ellen Kalmbach, geb. Fiscus aus Tübingen, in Frankweiler
07.09.2024	Stefan und Larissa Bitke, geb. Sachsenweger aus Edenkoben, in Gleisweiler

Wichtige Telefonnummern

Prot. Pfarramt Rhodt unter Rietburg - Frankweiler
 Herrengasse 16, 76835 Rhodt unter Rietburg
 Pfarrer Bernd Rapp (Vorsitzender der Presbyterien)
 Telefon 06323/2942 Fax: 06323/987762

E-Mail: pfarramt.rhodt@evkirchepfalz.de Webseite: evkirche-rhodt.de

Bankverbindung für die Kirchengemeinde Frankweiler, Gleisweiler und Rhodt
 Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE36 3506 0190 1200 1560 10

Presbyterium Frankweiler	Vorwahl 06345	Presbyterium Rhodt	Vorwahl 06323
Mariel Hagelstein (Stv)	3883	Helga Fuchs-Entzminger (Stv)	980104
Lilo Anton		Karin Hörner	81187
Monika Hanss	8670	Susanne Lietz	988385
Christine Reichelt-Schloss	3726	Silke Pister	9373020
Thomas Reuther	1485	Roland Schenck	06345 942299
Christian Schranz	8637	Karin Scherr	988370
Kirchendienst		Sabine Schöfer	6723
Christine Reichelt-Schloss	3726	Kirchendienst Rhodt	
Kindergarten		Trudel Flick	6041
Arche Noah	8909	Sabine Schöfer	6723
Krankenpflegeverein		Presbyterium Edesheim	
H. Friedel	5214	Dr. Nicole Hartmann	0160 96395119
Nachbarschaftshilfe	0176 94 12 96 23	Iris Kurz	980218
		Andreas Müller	7964
Presbyterium Gleisweiler	Vorwahl 06345	Birgit Schneider-Rieseberg	9869674
Jörg Nicklis (Stv)	918955	Krankenpflegeverein	
Christa Klein	949544	Gunter Steigelmann	5310
Johannes Kleve	0151 20125961	Prot. Kirchbauverein	Rhodt
Kerstin Valnion	918453	Stefanie Braun	06323 988989
		Pfarrscheuer	Rhodt
Prot. Kirchbauer. Gleisweiler		Belegung und Vermietung	
Andrea Cordas	9358100	Pfarramt Rhodt	2942
Kindergottesdienst		Prot. Pfarramt Nussdorf	06341969300
Edesheim		Kath. Pfarrgemeinschaft	
S. Schüler-Bourquin		Büro Edenkoben	06323 4279

Impressum

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernd Rapp
 Pfarramt Rhodt unter Rietburg-Frankweiler
 Bilderrechte Pfarramt Rhodt
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/25 ist der 10.01.25

Zum Schluss



Mache dich auf,
werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit
des HERRN
geht auf
über dir!